

Beratung:

Eine Brückenbauerin für Betroffene

1973 wurde bei der damals vierjährigen Cristina Galfetti eine juvenile Polyarthritits diagnostiziert. Der Kinderarzt war mit den Symptomen (geschwollene Knie) nicht vertraut, und das Kind verdanke es einem Zufall, dass eine Rückenspezialistin, bei der ihre Mutter in Behandlung war, einen versierten Rheumatologen und Orthopäden kannte. «Ich habe einige Operationen und medikamentöse Behandlungen hinter mir. Über die Jahre habe ich gelernt, die Zeichen meines Körpers beispielsweise hinsichtlich Stress und Ernährung zu verstehen. Heute nehme ich nur noch gelegentlich Medikamente. Die Grundentzündung in den Gelenken hat sich «ausgewachsen», aber ein paar Spuren (Arthrose) hinterlassen, die mir ab und an noch immer Schmerzen und Schübe bereiten», sagt Galfetti, die sich seit 8 Jahren für die Patientenkompetenz von Menschen mit einer chronischen Erkrankung engagiert. «Wenn die Diagnose gestellt wird, ist das meist ein Schock und jeder Mensch reagiert sehr individuell auf jede Art von Behandlungen und Therapien.» Ihre Soziologie- und Psychologie-Studien helfen ihr dabei. Sie berät die Patienten bei ihnen zu Hause. Der Einzel-Coaching-Ansatz beträgt 120 Franken in der Stunde. Und die ebenfalls von ihr durchgeführten Workshops, in denen Wissen zu den einzelnen Krankheitsbildern des rheumatischen Formenkreises im Team mit anderen Fachpersonen vermittelt wird, kosten zwischen 250 und 500 Franken. Weshalb diese Beratung, wenn sich die Patienten gratis bei verschiedenen Organisationen und Selbsthilfegruppen informieren und beraten können? Cristina Galfetti: «Betroffene für Betroffene. Das ist das Prinzip der Selbsthilfegruppen. Auf der anderen Seite gibt es Beratungsstellen von professionellen Fachpersonen. Häufig fehlt das gegenseitige Verständnis. Die Betroffenen werfen den Fachpersonen vor, «nicht in ihrer Haut zu stecken» und die professionellen Berater vermissen eine Annahme und Akzeptanz ihres Fachwissens. Ich vereine beide Seiten: Fachwissen und eigene Betroffenheit. Ich sehe mich häufig als «Übersetzerin» oder als «Brückenbauerin» zwischen den unterschiedlichen Akteuren des Gesundheitswesens.»

Cristina Galfetti, Rietholzstrasse 60, CH-8125 Zollikerberg, Telefon +41 (0)43 499 67 07, Mobile +41 (0)76 321 33 44, Fax +41 (0)86 076 321 33 44, cg@cg-empowerment.ch, www.cg-empowerment.ch



Cristina Galfetti im Beratungsgespräch.